Umwelt Bundesamt

BHP Beratungshilfe-programm

Für Mensch & Umwelt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

PROJEKTINFORMATION

Entwicklung von Schadstoffregistern (PRTR) in Ländern des westlichen Balkans und der Republik Moldau

REK Bitola – Bergbau- und Energiekombinat

Quelle: Wikipedia

Hintergrund

Albanien, Serbien und die EJR Mazedonien sind Vertragsparteien des UNECE-Protokolls über ein Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister (PRTR-Protokoll) im westlichen Balkan. Bosnien und Herzegowina (BiH) sowie Montenegro haben das Protokoll unterzeichnet und sind daran interessiert, es, wie die Republik Moldau, zu ratifizieren. Serbien betreibt bereits ein Register mit regelmäßiger Berichterstattung, die EJR Mazedonien bereitet die Einführung der Berichterstattung vor. Albanien, BiH, Montenegro, Kosovo und die Republik Moldau haben bereits erste Rahmenbedingungen für ein PRTR geschaffen.

Projekt

Ziel des Projekts war es, die Partnerländer unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Zielsetzungen fachlich, technisch sowie administrativ zu befähigen, ein funktionierendes Schadstoffemissionsregister (PRTR) inkl. der entsprechenden Berichterstattung aufzubauen und weiterzuentwickeln. So führte das Projekt Montenegro, BiH und die Republik Moldau vordergründig an die generellen Erfordernisse für die Einrichtung eines PRTR System heran. Dagegen konnte es die Republik Moldau bereits bei der Schaffung eines passenden rechtlichen Rahmens für die Umsetzung des PRTR-Protokolls unterstützen. In Albanien, der EJR Mazedonien und Serbien konnten sowohl eine PRTR-Software fertiggestellt als auch Web-Portale für die Veröffentlichung von PRTR-Daten frei geschaltet werden. Um die Nichtregierungsorganisationen (NGOs) an ihre Rolle im PRTR-Umsetzungsprozess heranzuführen, fanden in allen Partnerländern Workshops für sie statt. In regionalen und internationalen Treffen konnten sich Behörden, NGOs und verschiedene Betreiber aus den Partnerländern mit nationalen und internationalen Experten zu PRTR austauschen. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Kontaktstellen der beteiligten Länder und des UNECE-Sekretariats für das PRTR-Protokoll umgesetzt.

Stand: September 2017

Region: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, EJR Mazedonien, Montenegro, Serbien, Republik Moldau
Laufzeit: 03/2015 – 05/2017
Adressaten der Beratung: Ministerien für Umwelt und Umweltagenturen, Unternehmen und Zivilgesellschaftliche Organisationen der Partnerländer
Durchführende Organisation: Regionales Umweltzentrum für Mittel- und Osteuropa (REC)
Projektnummer: 53202

Fachbegleitung:
Umweltbundesamt (UBA)
Sabine Grimm
Tel.: +49-340-2103-2954
s.grimm@uba.de

Projektkoordination:
Projektservicestelle BHP im UBA
Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm

www.thru.de/thrude/ueber-thrude/projekte-international/